

Glossar

mit den wichtigsten Begriffen für die
Studiengänge:

Biotechnologie

Materialchemie

Angewandte Naturwissenschaften



Inhalt

A.....	1
Abstract	1
Akademisches Viertel.....	1
Alumni.....	1
Anmeldefrist	1
Anwesenheitspflicht	1
Audimax.....	1
Auslandssemester.....	1
B.....	2
Bachelor	2
Bachelorarbeit	2
BAföG	2
Bibliothek.....	2
BTU-Account	2
C	3
c.t.....	3
Campus	3
CampusApp.....	3
Chipkarte	3
Continuous Assessment (MCA)	3
Credit Points (CPs).....	3
Curriculum.....	3
D	4
Dekan.....	4
Dekanat	4
Deutschlandstipendium	4
Dipl.	4
Dissertation	4
Dozent	4
E.....	5
ECTS	5
Eduroam	5
Erasmus+.....	5

Essay	5
Evaluation	5
Exmatrikulation	5
Extracurricular	5
F	6
Fachschaft	6
Fachschaftsrat (FSR)	6
Fachschaftsraum	6
Fachsemester	6
Fakultät	6
Finanzierung	6
Forschungssemester	6
Fristen	6
FÜS	6
G	7
Gasthörer	7
Gebühren	7
Generic Assays	7
H	8
Habilitation	8
Hausarbeit	8
HiWi	8
Hochschule	8
Hochschulsemester	8
Hochschulsport	8
Hörsaal	8
I	9
Immatrikulation	9
Immatrikulations Bescheinigung	9
Infoportal Lehre	9
Institut	9
ISIC	9
J	9
Jobben	9
Juniorprofessor*in	9
K	10

Kanzler	10
Klausur.....	10
Kolloquium.....	10
Kommiliton*innen	10
Krankenversicherung	10
Kultur- und Freizeitangebote	10
L.....	11
Laborversicherung	11
Lehrstuhl.....	11
Lehrveranstaltung	11
Leistungspunkt (LP)	11
Lerngruppe.....	11
Literaturliste.....	11
Literaturverzeichnis	11
Lizenzen	11
M.....	12
Master.....	12
Masterarbeit	12
Matrikelnummer	12
Mensa	12
Merchandising	12
Mindeststudiendauer.....	12
Modul.....	12
Modulabschlussprüfung (MAP)	12
Modulhandbuch.....	12
Modulprüfung.....	12
Moodle.....	13
myBTU-Portal	13
N.....	13
N.C.....	13
n.d.V.	13
N.N.	13
n.V.	13
O.....	13
Öffentliche Verkehrsmittel.....	13
Online-Portal	13

OTIWO e.V.	13
P.....	14
Portale	14
Praktikum	14
Präsident*in	14
Professor*in	14
Promotion	14
Prüfungsleistungen	14
Prüfungsordnung (PO).....	14
Prüfungszeit	14
Psychologische Hilfe.....	14
R.....	15
Rechenzentrum	15
Referat	15
Regelstudienzeit	15
Rückmeldung.....	15
Runder Tisch der FSRs Senftenberg	15
S.....	16
s.t.	16
Semester	16
Semesterbeitrag	16
Semesterticket	16
Semesterwochenstunden (SWS)	16
Seminar	16
Social Media	16
SoSe	16
Stipendium	16
Studentische Hilfskraft	16
Studienbescheinigung.....	16
Studienverlaufsplan.....	16
Studierendenausweis	16
Studierendenparlament (StuPa)	16
Studierendenrat (StuRa)	17
Studierendenservice.....	17
Studierendenwerk.....	17
T.....	17

Tutor*in	17
Tutorium.....	17
U	17
Übung	17
Universitäts-bibliothek.....	17
Urlaubssemester	17
V.....	18
Vizepräsident*in.....	18
Vorlesung.....	18
Vorlesungsbeginn.....	18
Vorlesungsfreie Zeit	18
VPN.....	18
W	18
Webmail	18
WiMi.....	18
WiSe	18
Wohnheim	18
Z.....	19
Zentrale Einrichtung Sprachen (ZES)	19
Zulassung.....	19
Zulassungsstelle	19

A

Abstract	Ein Abstract ist eine Kurzzusammenfassung eines wissenschaftlichen Textes und wird oft bei einer <i>Dissertation</i> , einer <i>Masterarbeit</i> und manchmal auch bei einer <i>Bachelorarbeit</i> benötigt.
Akademisches Viertel	Viele Veranstaltungen beginnen eine Viertelstunde nach dem offiziellen Termin. Im Vorlesungsverzeichnis sind solche Veranstaltungen meist mit „c.t.“ gekennzeichnet.
Alumni	Absolvent*innen einer Hochschule (Einzahl: Alumnus, Alumna), ehemalige Angehörige einer Hochschule Eine Anmeldung für den Alumni-Newsletter findet sich unter: https://www.b-tu.de/studium/nach-dem-studium/alumni
Anmeldefrist	Eine Anmeldefrist im Studium ist der festgelegte Zeitraum, innerhalb dessen Studierende sich für Prüfungen, <i>Lehrveranstaltungen</i> oder andere studienbezogene Angebote registrieren müssen. Die meisten Termine und Fristen findet man unter: https://www.b-tu.de/studierende/studierendenservice/termine-und-fristen
Anwesenheitspflicht	Anders als in der Schule gibt es an der Universität keine generelle Anwesenheitspflicht. Jedoch verlangen manche <i>Module</i> eine Anwesenheit, beispielsweise wenn es um Sicherheitsbelehrungen für Praktika geht.
Audimax	Abkürzung von Auditorium maximum, der größte <i>Hörsaal</i> der Universität. Das Audimax am Standort Senftenberg befindet sich in Gebäude 11 (Konrad-Zuse-Medienzentrum) und hat die Raumnummer 11.122.
Auslandssemester	Wenn Studierende ein oder mehrere <i>Semester</i> im Ausland studieren möchten, bietet die BTU mehrere Austauschprogramme an. Wichtig ist, dass man sich frühzeitig informiert, da die Bewerbungsfristen mitunter sehr lang sein können. Weitere Informationen findet ihr auf den Webseiten der BTU .

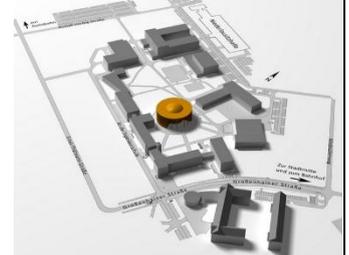


Abbildung 1: Konrad-Zuse-Medienzentrum (Gebäude 11) auf dem Campus Senftenberg

B

Bachelor	Der angestrebte Abschluss eines Bachelorstudienganges. Am Ende des BA-Studiums wird eine <i>Bachelorarbeit</i> , auch Thesis genannt, geschrieben. Sie soll zeigen, dass der Student die im Studium erlernten Inhalte anwenden und eigenständig wissenschaftlich arbeiten kann.
Bachelorarbeit	Die Abschlussarbeit im Bachelorstudium. Sobald man zur Bachelorarbeit zugelassen ist, hat man zwei bis drei Monate Zeit, sie zu schreiben.
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz ; finanzielle Unterstützung des Bundes für die Erstausbildung; Einer der häufigsten Wege, das Studium zu finanzieren; mehr Informationen, z.B. auf der Infoseite der BTU oder der Seite BaföG Digital
Bibliothek (Bib; Bibo)	Zum wissenschaftlichen Arbeiten gehört auch die Lektüre anderer wissenschaftlicher Arbeiten. Die Medien (Bücher, Zeitschriften oder Ähnliches) dazu finden sich in der Universitätsbibliothek (Gebäude 3). Weitere Informationen findet ihr auf den Webseiten der Universitätsbibliothek .
BTU-Account	Der BTU-Account muss einmalig unter www.b-tu.de/account/s-activate mit der <i>Matrikelnummer</i> und dem Freischaltcode aktiviert werden. Diese Informationen findest du in dem Begrüßungsschreiben, das du nach der <i>Immatrikulation</i> erhalten hast. Der BTU-Account ermöglicht die Anmeldung bei allen Diensten an der BTU und ermöglicht die Nutzung des campusweiten WLANs (<i>Eduroam</i>). Das Passwort des BTU-Accounts muss regelmäßig geändert werden. Du erhältst dazu rechtzeitig eine E-Mail vom <i>Rechenzentrum</i> der BTU. Allgemeine Informationen zum BTU-Account Passwortänderungen und Einstellungen

C

c.t.	lateinisch für „cum tempore“ = mit „akademischer Viertelstunde“; Veranstaltungen, die c.t. beginnen, beginnen 15 Minuten später, also z.B. 10 c.t. = 10:15 Uhr; vgl. auch s.t.
Campus	Gesamtanlage einer <i>Hochschule</i> ; Universitätsgelände
CampusApp	<p>Die CampusApp stellt umfassende Online-Funktionen der Universität an einem zentralen Ort zur Verfügung. Folgende Funktionen sind in der App enthalten: <i>Webmail</i>, <i>Moodle</i>, Nachrichten und Veranstaltungen rund um die BTU, Modulverwaltung, Stundenplan, Notenübersicht, Medienplattform der BTU, Campusplan mit allen Gebäuden aller Standorte der BTU, <i>Mensapläne</i>, Personensuche, Zugang zur <i>Bibliothek</i>, Fahrplanauskunft.</p> <p>Sie ist also ein nützlicher Allrounder und wir können euch nur empfehlen euch die App downzuloaden.</p>
	 <p>Abbildung 2: Plattformunabhängiger QR-Code: gilt für Android und iOS.</p>
Chipkarte	<p>Alle Studierenden erhalten eine Chipkarte mit Namen und <i>Matrikelnummer</i>. Diese dient als <i>Studierendenausweis</i> in der <i>Mensa</i>, als Benutzerausweis in den Bibliotheken und als Kopierkarte. Die Karte muss jedes <i>Semester</i> aktualisiert werden. Terminals findet ihr in Senftenberg im Gebäude 2 Foyer: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie im Vorraum der <i>Bibliothek</i>.</p> <p>Weitere Infos findet ihr auf der Übersichtsseite.</p>
Continuous Assessment (MCA)	Beschreibt eine <i>Klausurart</i> , die während der <i>Vorlesung</i> absolviert wird. Darunter können mehrere kleinere Klausuren im Vorlesungszeitraum statt einer großen Prüfung am Ende des <i>Semesters</i> oder ein Abschlussvortrag zu einem Thema fallen.
Credit Points (CPs)	Auch <i>Leistungspunkt (LP)</i> oder <i>ECTS</i> ; beschreibt den (quantitativen) Aufwand einzelner Veranstaltungen, Kurse und <i>Module</i> , inkl. Vor- und Nachbereitung; europaweit zwischen verschiedenen <i>Hochschulen</i> vergleichbar
Curriculum	Beschreibt den organisatorischen und inhaltlichen Ablauf des Studiums und nennt die Pflicht- und die Wahlpflichtfächer.

D

Dekan	Die Leiterin oder der Leiter einer <i>Fakultät</i> , vom Fakultätsrat gewählt. Der Dekan/die Dekanin vertritt die Interessen der Fakultät und führt die Geschäfte in der Fakultätsverwaltung, dem <i>Dekanat</i> . Der Dekan der Fakultät 2 ist Prof. Dr. phil. Thomas Raab, der Prodekan für den Campus Senftenberg ist Prof. Dr. rer. nat. habil. Jan-Heiner Küpper.
Dekanat	Verwaltung einer <i>Fakultät</i> oder eines Fachbereichs an einer Universität. Auf den Dekanatsseiten der BTU gibt es weitere Infos und Kontaktdaten.
Deutschlandstipendium	Die BTU vergibt jeweils zum <i>WiSe</i> Deutschlandstipendien an besonders leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende. Die Höhe der Förderung beträgt monatlich 300 Euro, zunächst befristet auf zwei Semester. Verlängerungen bis zum Ende der <i>Regelstudienzeit</i> sind auf Antrag möglich. Das <i>Stipendium</i> ist einkommensunabhängig, wird nicht auf das <i>BAföG</i> angerechnet und muss nicht zurückgezahlt werden. Auf der allgemeinen Seite zum Stipendium sowie auf der Infoseite der BTU erfahrt ihr Weiteres.
Dipl.	Kurz für Diplom. Ein Diplom ist die Auszeichnung, die für eine erfolgreiche Hochschulausbildung verliehen wird und gilt als akademischer Grad.
Dissertation	Doktorarbeit; schriftliche Arbeit, um im Rahmen einer <i>Promotion</i> den akademischen Grad eines*r Doktor*in zu erlangen.
Dozent	Hochschullehrer*in; übt Lehre in Form von Veranstaltungen (z.B. <i>Seminaren</i> , <i>Übungen</i> etc.) für Studierende aus; oft Mitarbeitende des jeweiligen Instituts, die neben der Lehre auch forschen.

E

ECTS	European Credit Transfer System; auch <i>Leistungspunkt (LP)</i> oder <i>Credit Points (CPs)</i> , beschreibt den (quantitativen) Aufwand einzelner Veranstaltungen, Kurse und <i>Module</i> , inkl. Vor- und Nachbereitung; ist europaweit zwischen verschiedenen <i>Hochschulen</i> vergleichbar.
Eduroam	Eduroam (Education Roaming) ist eine Initiative, die Mitarbeitenden und Studierenden von teilnehmenden Universitäten und Organisationen Internetzugang über WLAN oder LAN an allen Standorten der beteiligten Einrichtungen ermöglicht – weltweit mit dem eigenen Benutzernamen und Passwort. Eduroam ist in 106 Ländern verfügbar und betreibt in Deutschland 2730 Standorte. Mit den Zugangsdaten der BTU könnt ihr euch also auch an anderen Unis einloggen. Hier findet ihr die Zugangsanleitungen .
Erasmus+	Ist ein EU-Programm, das Studierenden, Auszubildenden, Lehrenden und Freiwilligen ermöglicht, in anderen europäischen Ländern zu lernen, zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln. Ziel ist die Förderung von Bildung und internationaler Zusammenarbeit. Informationen findet ihr auf der allgemeinen Seite und spezifische Infos gibt es auf der BTU-Infoseite .
Essay	Schriftliche Abhandlung, die eine wissenschaftliche oder literarische Frage auf präzise, knappe, aber zugleich anspruchsvolle Art behandelt. In einem Essay setzt du dich kritisch mit einem bestimmten Thema auseinander.
Evaluation	Am Ende jedes <i>Semesters</i> verteilen viele Professoren eine Umfrage, um die Lehrveranstaltungen von euch bewerten zu lassen. Diese findet ihr meistens in den jeweiligen <i>Moodle</i> -Kursen.
Exmatrikulation	Die Abmeldung von der Universität kann von Studierenden und Promovierenden selbst beantragt werden , z.B. bei Hochschulwechsel, Studien- oder Promotionsabbruch/-unterbrechung und nach Beendigung des Studiums oder der <i>Promotion</i> . Sie wird von der Universität vorgenommen bei nicht erfolgter <i>Rückmeldung</i> , endgültig nicht bestandener Prüfung oder nach erfolgreichem Studienabschluss zum Ende des <i>Semesters</i> , in dem die Abschlussprüfung abgelegt wurde.
Extracurricular	Bedeutet „außerhalb des Stundenplans“, sprich extra <i>Module</i> , die ihr aus Interesse belegt. Die Extra-Kurse werden auf eurem Zeugnis mit aufgelistet, wenn ihr die Prüfung abgeschlossen habt.

F

Fachschaft	Als Fachschaft bezeichnet man eine Institution der studentischen Selbstverwaltung und Interessensvertretung an Universitäten und anderen <i>Hochschulen</i> . Die Fachschaft für unseren <i>Fachschaftsrat (FSR)</i> setzt sich aus den Studiengängen Biotechnologie, Materialchemie und Angewandte Naturwissenschaften zusammen.
Fachschaftsrat (FSR)	Der Fachschaftsrat (kurz: FSR) stellt die Vertretung der Interessen der Studierenden in einem oder mehreren Fachbereich(en) dar. Das bedeutet konkret, dass wir, als Fachschaftsrat, eure Interessen und Ideen an die Professoren und weitere Gremien der Uni weiterleiten und so euren und unseren Studienalltag mitgestalten. Weitere Infos zu uns findet ihr auf unserer Webseite .
Fachschaftsraum	Unseren Fachschaftsraum findet ihr im Gebäude 14C, im Raum 14C.031.
Fachsemester	<i>Semester</i> , in dem man in einem bestimmten Studienfach eingeschrieben ist bzw. war (vgl. dazu <i>Hochschulsemester</i>)
Fakultät	Organisatorische Grundeinheit der Universität, in der mehrere verwandte Fachgebiete zusammengefasst sind. Die BTU hat 6 Fakultäten. Als Studenten im Bereich der Umwelt- und Naturwissenschaften seid ihr Teil der Fakultät 2 . Weitere Informationen zu den einzelnen Fakultäten findet ihr auf den Webseiten der BTU .
Finanzierung	Hilfe und Infos bei der Studienfinanzierung findet ihr unter: https://www.b-tu.de/studium/informationen-beratung/finanzierung
Forschungssemester	Sowohl Biotechnologie als auch Materialchemie und Angewandte Naturwissenschaften besitzen in ihrem Stundenplan ein Forschungssemester. Für die Biotechnologie und Angewandte Naturwissenschaften befindet sich das Forschungssemester im Bachelor, für Materialchemie im Master. Informationen findet ihr auf den folgenden Seiten: Infos für Biotechnologie , Infos für Materialchemie
Fristen	Alle fürs Studium notwendigen Termine und Fristen findet ihr auf der Infoseite .
FÜS	Kurz für Fachübergreifendes Studium; Das FÜS ist ein <i>Modul</i> , welches ihr aus einem anderen Fachbereich der BTU Cottbus-Senftenberg belegt. Es vermittelt überfachliche Kenntnisse, die über die fachspezifischen Curricula hinausgehen und diese ergänzen. Es ersetzt nicht die fachspezifische Kompetenzvermittlung, sondern erweitert sie um allgemeine Inhalte. Nur Module, die im FÜS-Modulkatalog aufgeführt sind, sind für dieses Studium zugelassen.

G

Gasthörer	Sind Personen, die in Eigeninitiative und ohne Pflichten Lehrstunden oder Vorlesungen in <i>Hochschulen</i> besuchen. Weitere Infos dazu: https://www.b-tu.de/weiterbildung/weiterbildungsangebote/offene-hochschule/gasthoerendenschaft
Gebühren	Auch <i>Semesterbeitrag</i> , ist ein Beitrag, den Studenten regelmäßig vor Beginn des neuen <i>Semesters</i> bezahlen müssen, um am Studium teilnehmen zu können. Die genauen Kosten sowie die Bankverbindung findet ihr auf eurem myBTU-Portal und auf der Infoseite zur Rückmeldung .
Generic Assays	Unternehmen, dass stark mit der BTU zusammenarbeitet. Das Unternehmen hat einen Gebäudekomplex direkt neben dem Campus in Senftenberg und ist (vorrangig für Biotechnologie-Student*innen) ein attraktiver Partner für Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Praktika. Infos zum Unternehmen: https://www.medipan.de/de/ga-generic-assays-gmbh/

H

Habilitation	Höchste Hochschulprüfung; Nachweis der Lehrbefähigung in einem wissenschaftlichen Fach nach der vorherigen Promotion; in der Regel Voraussetzung um <i>Professor*in</i> zu werden
Hausarbeit	Auch Seminararbeit; schriftliche Studienarbeit oder Prüfungsleistung, die zu einem mit einer Lehrveranstaltung in Verbindung stehenden Thema verfasst wird.
HiWi	„HiWis“ ist der umgangssprachliche Begriff für Studentische Hilfskräfte. HiWis sind Studierende, die im <i>Institutsbereich</i> oder in der Verwaltung für einige Stunden in der Woche angestellt sind. Die Tätigkeiten können recht unterschiedlich sein, zum Beispiel Medieneinführung während der <i>Vorlesung</i> , Vorbereitung von <i>Übungen</i> und Praktika, Laborarbeiten oder Aufsicht in der <i>Bibliothek</i> .
Hochschule	Wissenschaftliche Lehr- (und Forschungs)einrichtung (z. B. Universität, Fachhochschule, etc.)
Hochschulsemester	<i>Semester</i> , in denen ein*e Student*in an einer <i>Hochschule</i> in Deutschland unabhängig vom Studienfach eingeschrieben ist bzw. war (vgl. dazu Fachsemester)
Hochschulsport	Wenn du dich auch an deiner <i>Hochschule</i> sportlich betätigen möchtest oder einen körperlichen Ausgleich suchst, dann wäre der Hochschulsport eine optimale Lösung. Nähere Infos zum Hochschulsport findest du auf folgender Webseite: www.b-tu.de/sport Bei der Anmeldung solltest du aber schnell sein, denn viele Sportkurse sind 5 Minuten nach der Freischaltung, welche immer um 8 Uhr am ersten Vorlesungstag jedes Semesters erfolgt, voll.
Hörsaal	Sozusagen das Klassenzimmer an der Uni. Hier finden die <i>Vorlesungen</i> statt.

I

Immatrikulation	Auch Einschreibung, Registrierung als Student*in bei der Universität nach Annahme eines Studienplatzes; ab dem Zeitpunkt der Einschreibung hat man alle Rechte und Pflichten als Student*in.
Immatrikulations Bescheinigung	Kann nach der Einschreibung bzw. <i>Rückmeldung</i> online im <i>myBTU-Portal</i> heruntergeladen und ausgedruckt werden. Sie ist der Nachweis, dass man an der Uni eingeschrieben ist.
Infoportal Lehre	Ist Navigationspunkt um <i>Module</i> und Modulbeschreibungen zu finden; In den Modulbeschreibungen sind verbindlich u.a. das Lernziel, der Inhalt, der Arbeitsaufwand, die zu erbringende Prüfungsleistungen sowie die dazugehörigen Lehr- und Prüfungsveranstaltungen für das Semester festgelegt. Zudem könnt ihr Studienpläne aller Studiengänge bezogen auf ein Semester abrufen. Hier kommt ihr zur Zugangseite .
Institut	Organisationseinheit innerhalb eines Fachbereichs; umfasst i.d.R. verschiedene Lehrstühle zu einem Thema bzw. eines Studienfachs (bspw. Institut für Materialchemie); bietet oft einen oder verschiedene Studiengänge an.
ISIC	Die ISIC ist ein internationaler <i>Studierendenausweis</i> , mit dem man weltweit als Student sämtliche Vorteile und Vergünstigungen des Studentenlebens genießen kann. Die ISIC kostet 18 € und ist ein Jahr nach der Ausstellung gültig.

J

Jobben	Viele Studenten arbeiten neben dem Studium. Die BTU bietet mehrere Jobbörsen, sowohl intern als auch extern an, beispielsweise die Online-Jobbörse . Im Gebäude 14C auf dem Campus Senftenberg gibt es in der ersten Etage zudem einen Aushang mit verschiedenen studentischen Jobs.
Juniorprofessor*in	Position für promovierte Wissenschaftler*innen mit herausragenden Leistungen, die auch ohne <i>Habilitation</i> bereits wie bei Professor*innen zur unabhängigen Forschung und Lehre berechtigt.

K

Kanzler	Der leitende Beamte/die leitende Beamtin der Hochschulverwaltung. Ist auch zuständig für den Haushalt der <i>Hochschule</i> . Weitere Informationen zur Universitätsleitung findet ihr auf den Webseiten der BTU .
Klausur	Synonym für <i>Modulprüfung</i> .
Kolloquium	Lehrveranstaltungsform; Gesprächsrunde, in der beispielsweise ein laufendes Forschungsprojekt oder eine Abschlussarbeit anderen Studierenden und Dozent*innen vorgestellt werden
Kommiliton*innen	Bezeichnung für die Mitstudierenden an der Universität, egal in welchem <i>Semester</i> .
Krankenversicherung	Vor dem Studium muss die BTU euren Versicherungsschutz digital bestätigen. Dazu benötigt ihr eure Krankenkassen-Angaben. Die BTU hat dafür eine Hilfestellung .
Kultur- und Freizeitangebote	Das Studium bietet vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, die dir helfen, eine Balance zum Lernalltag zu finden. Nutze diese Möglichkeiten, um kreativ zu werden, neue Leute kennenzulernen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Dazu hat die BTU Kultur- und Freizeitangebote aufgelistet. Auch Senftenberg selbst hat einiges zu bieten .

L

Laborversicherung	Für die Praktika in den Studiengängen braucht ihr eine Laborversicherung. Es kann sein, dass eure Unfallversicherung ebenfalls für Schäden im Praktikum aufkommt, deswegen prüft das unbedingt vor dem <i>Praktikum</i> . Falls dem nicht so ist, bietet der <i>Fachschaftsrat (FSR)</i> zu Beginn jedes <i>Semesters</i> , hauptsächlich aber zu den Wintersemestern, eine Laborversicherung an. Achtet dafür auf Nachrichten in den Sozialen Medien und Aushänge am Schwarzen Brett.
Lehrstuhl	Planstelle eines*r ordentlichen Professors*in; manchmal auch synonyme Bezeichnung für alle Mitarbeitende des*r Professors*in
Lehrveranstaltung	Der Vermittlung von Kenntnissen dienende, von einer Lehrkraft geleitete Veranstaltung (z. B. <i>Vorlesung, Seminar</i>)
Leistungspunkt (LP)	Siehe auch <i>Credit Points (CPs)</i> oder <i>ECTS</i> .
Lerngruppe	Studieren in Lerngruppen kann immer helfen, also empfehlen wir, dass ihr euch Lerngruppen sucht. Allerdings solltet ihr euch nicht mit dem Lerntempo der anderen vergleichen und stets in eurem Tempo lernen.
Literaturliste	In der ersten Lehrveranstaltung eines <i>Semesters</i> wird oft eine Aufstellung von Büchern ausgegeben, die in die zu behandelnden Themen einführen.
Literaturverzeichnis	Wird ans Ende einer Haus-, Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit angehängen. Euch helfen dabei unterschiedliche Zitierprogramme, z.B. Zotero.
Lizenzen	Die BTU stellt eine Reihe an Lizenzen für Studenten zur Verfügung. Alle Software und Lizenzen sind auf der Webseite aufgelistet.

M

Master	Studienabschluss, der auf den <i>Bachelor</i> folgt und mit dem Diplom beziehungsweise Magister vergleichbar ist. Wer ein Masterstudium aufnehmen will, muss sich nach dem vorangehenden Bachelorstudiengang bewerben und die Vorgaben der jeweiligen Prüfungsordnung erfüllen.
Masterarbeit	Sie stellt den letzten Schritt des Studiums dar und dient dazu, das im Studium erworbene Wissen eigenständig auf eine konkrete Forschungsfrage anzuwenden.
Matrikelnummer	Jeder Studierende erhält bei der Einschreibung eine individuelle Nummer. Diese Nummer begleitet ihn/sie, solange er/sie an der Uni eingeschrieben ist. Man muss die Matrikelnummer auf vielen Formularen eintragen, deshalb sollte man sie sich unbedingt merken. Der <i>Studierendenausweis</i> dient als Gedächtnisstütze.
Mensa	„Kantine“ der Universität. Die Mensen der BTU werden vom Studentenwerk Ostbrandenburg betrieben. Den aktuellen Speiseplan für Senftenberg gibt es online unter: https://studierendenwerk-ostbrandenburg.de/essen-senftenberg/ oder in der <i>CampusApp</i> .
Merchandising	Merch der BTU könnt ihr Online über die Shopseite kaufen.
Mindeststudiendauer	In einigen wenigen Studiengängen sehen die die <i>Prüfungsordnung (PO)</i> vor, dass man zu Prüfungen erst dann zugelassen wird, wenn man eine bestimmte Mindestzahl von <i>Fachsemester</i> studiert hat. Bei Vorliegen der fachlichen Zulassungsvoraussetzungen (also der Scheine oder <i>ECTS</i> -Punkte, die man zur Prüfungsanmeldung braucht) oder erfolgreichem Besuch der jeweiligen Module und deren Prüfungen kann diese Frist unterschritten werden.
Modul	In Bachelor- und Masterstudiengängen: thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmte, in sich abgeschlossene Lerneinheiten/Lehrveranstaltungen zum gleichen Themengebiet, die in der Regel mit einer Prüfung abschließen
Modulabschlussprüfung (MAP)	Ist die übliche Art von <i>Klausur</i> . Neben der normalen Klausur kann es Prüfungsleistungen geben, die ihr erfüllen müsst, damit ihr erst zur Prüfung zugelassen werdet.
Modulhandbuch	Enthält Informationen zu Dauer, Leistungspunkten, Prüfungsarten, Voraussetzungen, Lernergebnissen, Arbeitsaufwand, Lernformen und Inhalten eines Studiengangs und definiert Zugangsvoraussetzungen zu einzelnen Modulen eines Studienfachs.
Modulprüfung	In Bachelor- und Masterstudiengängen: studienbegleitende Prüfung, für die Leistungspunkte vergeben werden. Es wird in <i>Continuous Assessment (MCA)</i> und <i>Modulabschlussprüfung (MAP)</i> unterschieden.

Moodle	Moodle-BTU steht allen Lehrenden und Studierenden der BTU zur Verfügung. Die Lernmanagement-Plattform bietet zahlreiche Möglichkeiten zur digitalen Anreicherung der Hochschullehre, von der Verteilung der Unterrichtsmaterialien über elektronische Tests bis zur Motivation/Aktivierung Studierender. Auf Moodle schreibt ihr euch in die Kurse ein, die zu euren Vorlesungen gehören. In den Kursen werden die Vorlesungen, Informationen und Evaluierungen hochgeladen.
myBTU-Portal	Im myBTU-Portal könnt ihr Bescheinigungen und Bescheide einsehen und herunterladen, Informationen zur Zahlung eurer Gebühren einsehen, Anträge zur Beurlaubung, Exmatrikulation stellen und die Bearbeitung einsehen und eure Kontaktdaten ändern. Zugang zum myBTU-Portal mit dem <i>BTU-Account</i> .

N

N.C.	Kurz für Numerus clausus, ist die Zulassungsbeschränkung an Schulen, Hochschulen und Universitäten.
n.d.V.	Abkürzung für: „nach der Veranstaltung“
N.N.	Kurz für nomen nominandum. Wörtlich übersetzt: Der Name ist noch zu nennen. Diese Abkürzung findet sich zum Beispiel im Vorlesungsverzeichnis, wenn der Dozent/die Dozentin noch nicht feststeht, beispielsweise Beispiele dafür sind momentan die Molekularbiologie und die Koordinationschemie mit Schwerpunkt Radionuklide .
n.V.	Abkürzung für „nach Vereinbarung“

O

Öffentliche Verkehrsmittel	Mit eurem <i>Semesterticket</i> könnt ihr den gesamten Nahverkehr in Deutschland kostenlos nutzen. Siehe für weitere Infos Semesterticket.
Online-Portal	Im Online-Portal könnt ihr euch für Prüfungen an- und abmelden sowie euren Notenspiegel einsehen. Hier gelangt ihr direkt zum Portal .
OTIWO e.V.	OTIWO ist die Abkürzung für O rganisations T eam I nfo W Oche. Die OTIWO organisiert den Start der Erstsemester, hauptsächlich jedoch in Cottbus. Die OTIWO zeigt euch Cottbus, den Unistandort in Cottbus und hilft euch dabei neue Leute kennenzulernen. Schaut dort unbedingt mal vorbei, unter: https://otiwo.de/woche/ Gerade die Allgemeine Informationsveranstaltung am Montag ist lohnenswert.

P

Portale	Für die Organisation eures Studiums werdet ihr mit einer Reihe von BTU-Portalen konfrontiert. Die wichtigsten Portale sind hierbei das <i>Infoportal Lehre</i> , das <i>Online-Portal</i> und das <i>myBTU-Portal</i> .
Praktikum	Vor allem in den Naturwissenschaften verbreitete Art der Lehrveranstaltung, bei der Experimente eigenständig durchgeführt und protokolliert sowie die Ergebnisse kritisch bewertet werden.
Präsident*in	Auf bis zu sechs Jahre gewählte Leiterin beziehungsweise gewählter Leiter der Uni, meist aus den Reihen der Professorenschaft. Theoretisch könnte sie oder er auch von außerhalb kommen und müsste nicht einmal Professorin oder Professor sein. Die Präsidentin der BTU ist Prof. Dr. p.h. habil. Gesine Grande. Weitere Informationen zur Universitätsleitung findet ihr auf den Webseiten der BTU .
Professor*in	Hochschullehrer*in, die*der innerhalb seines*ihres Fachgebiets selbstständig forscht und lehrt; oft Inhaber eines Lehrstuhls.
Promotion	Verleihung des akademischen Grades „Doktor“. Wer an der Uni eine Promotion anstrebt, wird als Doktorand*in, Promovierende*r oder Promovend bezeichnet.
Prüfungsleistungen	Die Prüfungsleistungen setzen sich aus den Prüfungsvoraussetzungen und der <i>Modulprüfung</i> zusammen. Einsehen könnt ihr die Prüfungsleistungen auf dem Infoportal Lehre.
Prüfungsordnung (PO)	Regelt die übergeordneten Vorgaben für einen bestimmten Abschluss an einer Fakultät, etwa den <i>Bachelor</i> . Sie wird für jeden Studiengang jeweils um die fachspezifischen Bestimmungen ergänzt.
Prüfungszeit	Beschreibt den Zeitraum, in denen keine <i>Vorlesungen</i> stattfinden und die Prüfungen geschrieben werden. Die aktuellen Prüfungszeiträume findet ihr auf den Webseiten der Termine und Fristen .
Psychologische Hilfe	Die BTU bietet eine Psychologische Beratung an. Diese bietet professionelle Hilfe bei Problemen seelischer Natur, zum Beispiel bei Schwierigkeiten im Studium, bei der Promotion oder mit Prüfungen, bei Problemen mit Partnern oder den Eltern, Angst, psychosomatischen Beschwerden und vielen weiteren psychologischen Belastungen. Alles wird dort anonym behandelt. Passende Ansprechpartner findet ihr unter: https://www.b-tu.de/studierende/beratung-und-hilfe/psychologische-beratung

R

Rechenzentrum	Das Rechenzentrum der BTU, auch Informations- K ommunikations- und M edien Z entrum; IKMZ, Das IKMZ versorgt Forschung, Studium, Lehre, Weiterbildung und Verwaltung sowie auf dem Campus Cottbus-Sachsendorf tätige Firmen mit Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnik. Das für Senftenberg zuständige Rechenzentrum ist das RZ-S .
Referat	Bezeichnet an der Uni ein bestimmtes Sach- bzw. Aufgabengebiet.
Regelstudienzeit	Studienzeit, in der bei einem Studiengang ein berufsqualifizierender Abschluss erworben werden kann. Sie umfasst auch praktische Studiensemester und die <i>Prüfungszeit</i> .
Rückmeldung	Studierende, die an der BTU eingeschrieben sind, müssen sich zu jedem <i>Semester</i> zum Weiterstudium anmelden. Die Rückmeldung erfolgt über die Zahlung des <i>Semesterbeitrags</i> in der entsprechenden Frist.
Runder Tisch der FSRs Senftenberg	Der Runde Tisch der FSRs SFB ist die gemeinsame Planungszentrale der Fachschaftsräte in Senftenberg. Hier werden Aufgaben für Campus-Veranstaltungen abgestimmt und verteilt, um die Fachschaften zu entlasten und von vielfältigen Ideen zu profitieren. Bei unseren Veranstaltungen trifft ihr das Komitee definitiv mal. Instagram-Account: runder_tisch_btu_sfb

S

s.t.	lateinisch für „sine tempore“ = ohne „akademische Viertelstunde“; Veranstaltungen, die s.t. beginnen, beginnen zur vollen Stunde, also z.B. 10 s.t. = 10:00 Uhr; vgl. auch c.t.
Semester	Studienhalbjahr, Winter- und Sommersemester (jeweils 6 Monate); Studienzeiten werden in Semestern gemessen; Semester bestehen aus Vorlesungszeit und vorlesungsfreier Zeit.
Semesterbeitrag	Sind die bei der <i>Rückmeldung</i> zu zahlenden Gebühren. Siehe dazu <i>Gebühren</i> .
Semesterticket	Das Deutschlandsemesterticket ermöglicht uns Studierenden eine günstigere Nutzung des bundesweiten Nahverkehrs durch das Solidarmodell. Das Semesterticket bezieht ihr digital über den <i>Studierendenrat (StuRa)</i> unter: https://www.stura-btu.de/semesterticket Fragen zum Semesterticket stellt ihr unter: semesterticket@stura-btu.de
Semesterwochenstunden (SWS)	Anzahl der Stunden pro Woche, die eine Veranstaltung über die Dauer eines Semesters hinweg stattfindet; 2 SWS bedeutet, dass die Veranstaltung ein <i>Semester</i> lang jede Woche zwei Stunden lang stattfindet
Seminar	Veranstaltungen zu einem Gesamtthema mit Eigenbeiträgen der Teilnehmer*innen zu Einzelthemen.
Social Media	Ale wichtigen Social-Media-Kanäle der BTU findet ihr auf der Marketing Webseite zusammengefasst. Unseren Fachschafts-Instagram-Account findet ihr zudem unter: fsr_biotech_chem
SoSe	Kurz für Sommersemester
Stipendium	Hauptsächlich zur finanziellen Unterstützung können euch Stipendien helfen. Die Webseite der BTU hat eine Reihe an Stipendien aufgelistet, die euch unterstützen könnten. Siehe auch <i>Deutschlandstipendium</i> .
Studentische Hilfskraft	Studentische Hilfskräfte sind Studierende, die im <i>Institutsbereich</i> oder in der Verwaltung für einige Stunden in der Woche angestellt sind. Die Tätigkeiten können recht unterschiedlich sein, zum Beispiel Mediovorführung während der <i>Vorlesung</i> , Vorbereitung von <i>Übungen</i> und Praktika, Laborarbeiten oder Aufsicht in der Bibliothek.
Studienbescheinigung	Siehe <i>Immatrikulations Bescheinigung</i>
Studienverlaufsplan	Auflistung der Lehrveranstaltungen, die im Verlauf des Studiums besucht werden sollen. Einen allgemeinen Plan zu eurem gesamten Studium oder auch einzelnen Semestern könnt ihr auf dem <i>Infoportal Lehre</i> einsehen.
Studierendenausweis	Euer Studierendenausweis ist eure <i>Chipkarte</i> , die ihr zu Beginn des Studiums bekommt und jedes <i>Semester</i> aktualisieren müsst. Weitere Infos unter <i>Chipkarte</i> .
Studierendenparlament (StuPa)	Ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Das StuPa bestimmt die politische Strategie und die Grundlinien der aktuellen Politik, insbesondere der Bildungs- und Hochschulpolitik

Studierendenrat (StuRa)	Bildet mit dem <i>Studierendenparlament (StuPa)</i> und den FSRs die Vertretung der Studierendenschaft der BTU Cottbus-Senftenberg. Über den StuRa bezieht ihr beispielsweise auch das <i>Semesterticket</i> .
Studierendenservice	Der Studierendenservice unterstützt euch bei Fragen zur Bewerbung, <i>Zulassung</i> und <i>Immatrikulation</i> . Ansprechpersonen und Öffnungszeiten findet ihr auf der Infoseite .
Studierendenwerk	Ist eine Einrichtung an Hochschulen zur sozialen Betreuung der dort Studierenden. Für die BTU ist das Studierendenwerk Ostbrandenburg zuständig. Sie sind für die <i>Mensa</i> sowie die Wohnheime zuständig. Informationen findet ihr auf der offiziellen Webseite .

T

Tutor*in	Person, die ein Tutorium durchführt; in der Regel Studierende aus höheren <i>Semestern</i> .
Tutorium	Begleitendes Angebot zu Lehrveranstaltungen, bei dem die Lehrinhalte wiederholt und geübt werden. Auch andere studentisch geleitete Veranstaltungen können als Tutorien bezeichnet werden.

U

Übung	Veranstaltung zur Vertiefung des Inhalts einer Lehrveranstaltung
Universitätsbibliothek	Siehe <i>Bibliothek</i>
Urlaubssemester	Semesterweises Pausieren des Studiums, wenn dieses aufgrund spezifischer Gründe nicht im Vordergrund stehen kann (z.B. Erkrankung, Auslandsstudium, längeres Praktikum); man bleibt währenddessen eingeschrieben. Beurlaubungen könnt ihr auf dem <i>myBTU-Portal</i> beantragen. Infos dazu findet ihr unter: https://www.b-tu.de/studierende/studierendenservice/beurlaubung

V

Vizepräsident*in	Die BTU wird von einer Präsidentin geleitet und üblicherweise von mehreren Vizepräsident*innen mit besonderen Zuständigkeiten unterstützt, etwa für Lehre oder Forschung. Die Anzahl der Vizepräsident*innen ist dabei nicht festgelegt. An der BTU gibt es aktuell drei Vizepräsidenten. Vizepräsident für Forschung und Transfer ist Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Hübner. Vizepräsident für Studium und Lehre ist Prof. Dr. rer. nat. habil. Peer Schmidt. Vizepräsident für Internationalisierung ist Prof. Dr. Wolfram Berger. Weitere Infos zu den Vizepräsidenten findet ihr auf den Seiten der BTU .
Vorlesung	Lehrveranstaltungsform, in der ein*e Hochschullehrer*in (<i>Professor*in</i>) während des ganzen Semesters zu einem bestimmten Thema Vorträge hält.
Vorlesungsbeginn	Das Wintersemester dauert vom 1.10. bis 31.3., die Vorlesungen beginnen Mitte Oktober und enden Mitte Februar. Die Vorlesungszeit des WiSe wird von den Weihnachtsferien unterbrochen. Das SoSe dauert vom 1.4. bis 30.9., die Vorlesungen beginnen Mitte April und enden Mitte Juli. Webseite „Termine und Fristen“
Vorlesungsfreie Zeit	Auch Semesterferien, Zeitraum im <i>Semester</i> , innerhalb dessen keine regelmäßigen (Präsenz-)Lehrveranstaltungen stattfinden; meist liegen zu Beginn Prüfungszeiträume; können prinzipiell frei gestaltet werden (z.B. für Urlaub, Jobben, Praktika etc.)
VPN	Unter Verwendung des VPN-Dienstes (V irtuelles P rivates N etzwerk) ist es möglich, dem PC eines Internetnutzers (BTU-Angehöriger) eine BTU-interne Netzwerkadresse zuzuweisen. Dazu wird nach erfolgter Authentifizierung ein verschlüsselter VPN-Tunnel vom PC des Internetnutzers zum VPN-Gateway der BTU Cottbus-Senftenberg aufgebaut. Anleitung zum Download des VPN

W

Webmail	Die BTU-Webmail ist der Uni-interne Mailedienst. Anmelden könnt ihr euch mit eurem <i>BTU-Account</i> beim Login . Weitere Infos gibt's auf der Infoseite der BTU .
WiMi	Kurz für wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
WiSe	Kurz für Wintersemester
Wohnheim	In Senftenberg stehen die Wohnheime in der Großenhainer Straße, gegenüber des Campus. Das Wohnheim besteht aus 5 Häusern.

Z

<p>Zentrale Einrichtung Sprachen (ZES)</p>	<p>Für die sprachliche Entwicklung bietet euch das ZES einiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemein- und fachsprachliche Lehrveranstaltungen - Verschiedene Niveaustufen gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) - Intensivkurse und studienbegleitende Kurse - Curricular verankerte und fakultative Angebote - Präsenz- und Online-Sprachlernangebote - Zielgruppe: Studierende und Mitarbeitende der Hochschule <p>Kontakt: sprachen@b-tu.de</p>
<p>Zulassung</p>	<p>Die Erlaubnis, nach erfolgreicher Bewerbung ein Studium aufzunehmen und sich zu immatrikulieren. Auch für die Promotion oder bestimmte Prüfungen muss man eine Zulassung beantragen.</p>
<p>Zulassungsstelle</p>	<p>Die Zulassungsstelle organisiert das Zulassungsverfahren für internationale und deutsche Studienbewerberinnen und -bewerber. Außerdem bearbeitet sie Anträge auf Studienplatztausch.</p> <p>Kontakt: zulassung@b-tu.de</p>